

Zeitschrift:	Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Herausgeber:	Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Band:	- (1969)
Heft:	5
 Artikel:	Das liechtensteinische Abendtechnikum als HTL
Autor:	[s.n.]
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-938758

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Rücktritt unseres Vicepräsidenten

Wie die anderen schweizerischen Hochschulen St. Gallen von der Kommission Wahlm einge laden am Dienstag den 22. Oktober 1975 eine Studienreise nach Liechtenstein unternommen haben. Wie Ihnen sicher bereits bekannt ist, hat unser langjähriger Vicepräsident Josef Klausberger anlässlich unserer letzten ordentlichen Generalversammlung seinen Rücktritt erklärt. In seinem Demissions schreiben erklärte Josef Klausberger, dass er gern einer jüngeren und tüchtigeren Kraft Platz machen möchte.

Josef Klausberger hat uns bereits vor einiger Zeit von seiner Absicht Kenntnis gegeben und am 22. Oktober hat er uns in einem sehr herzlichen Schreiben seine Rücktrittsabsicht definitiv dargelegt.

Josef Klausberger ist Gründermitglied unseres Vereins und gehörte seit dem Jahre 1948 dem Vorstand an. In all diesen Jahren hat er sich immer für die Belange des Vereins eingesetzt und mit viel Liebe und Aufopferung hat er sich um das Gedeihen des Vereins gekümmert. Für diesen Einsatz hat Josef Klausberger unser aller Dank in reichem Maße verdient. Als äusseres Zeichen aufrichtiger Dankbarkeit wurde Josef Klausberger anlässlich unserer letzten Generalversammlung einstimmig zum Ehrenmitglied unseres Vereins gewählt.

Josef Klausberger hat sich bereit erklärt, dem Vorstand für Spezialaufgaben auch weiterhin zur Verfügung zu stehen. Auch dafür sei ihm auf dieser Stelle aufrichtig gedankt. Auf fassungen der Minderheit wird gegessen werden.

Die Dozenten und Studenten der Hochschule St. Gallen, die mithilfe eines Inventar der zahlreichen Probleme und der verschiedenen Lösungsmöglichkeiten zu erstellen, empfanden die Besinnung auf die Grundlagen unseres freiheitlich-demokratischen, der wirtschaftlichen und sozialen Beziehungsverpflichteten Bundesstaates verfolgten mit Sympathie die weitere Neuordnung des eidgenössischen Grundgesetzes.

Das liechtensteinische Abendtechnikum als HTL

Das Abendtechnikum Vaduz wurde vom liechtensteinischen Landesschulrat als Höhere Technische Lehranstalt anerkannt, und seine Absolventen erhalten wie ihre Kollegen von den schweizerischen Schulen das Recht, sich als Ingenieur-Techniker HTL zu bezeichnen. Eine Anerkennung als Höhere Technische Lehranstalt (HTL) kann vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement nicht erfolgen, weil es sich um eine liechtensteinische Schule handelt. Die Lehrpläne sind mit den gleichartigen Schulen in der Schweiz abgestimmt und werden in Zukunft auf die vom BIGA erlassenen Anforderungen abgestellt. Als Prüfungsexperten bei den Vordiplomprüfungen amten Lehrer aus Schweizer Techniken, und in der staatlichen Diplomprüfungskommission sind Vertreter der Abendtechniken Zürich und St. Gallen.

Bedingung für die Aufnahme ist eine abgeschlossene Berufslehre in einem einschlägigen Berufe; es finden wie an den Schweizer Abendtechniken keine Aufnahmeprüfungen statt, und die Auslese vollzieht sich im Laufe des Studiums.

- Überzeugend - am Tage des Platzkonzerts in Vaduz wurden von SBB Stereo-Langspielplatten hergestellt, die für Fr. 18.-- das Stück von den Schweizer-Verein gekauft werden können.